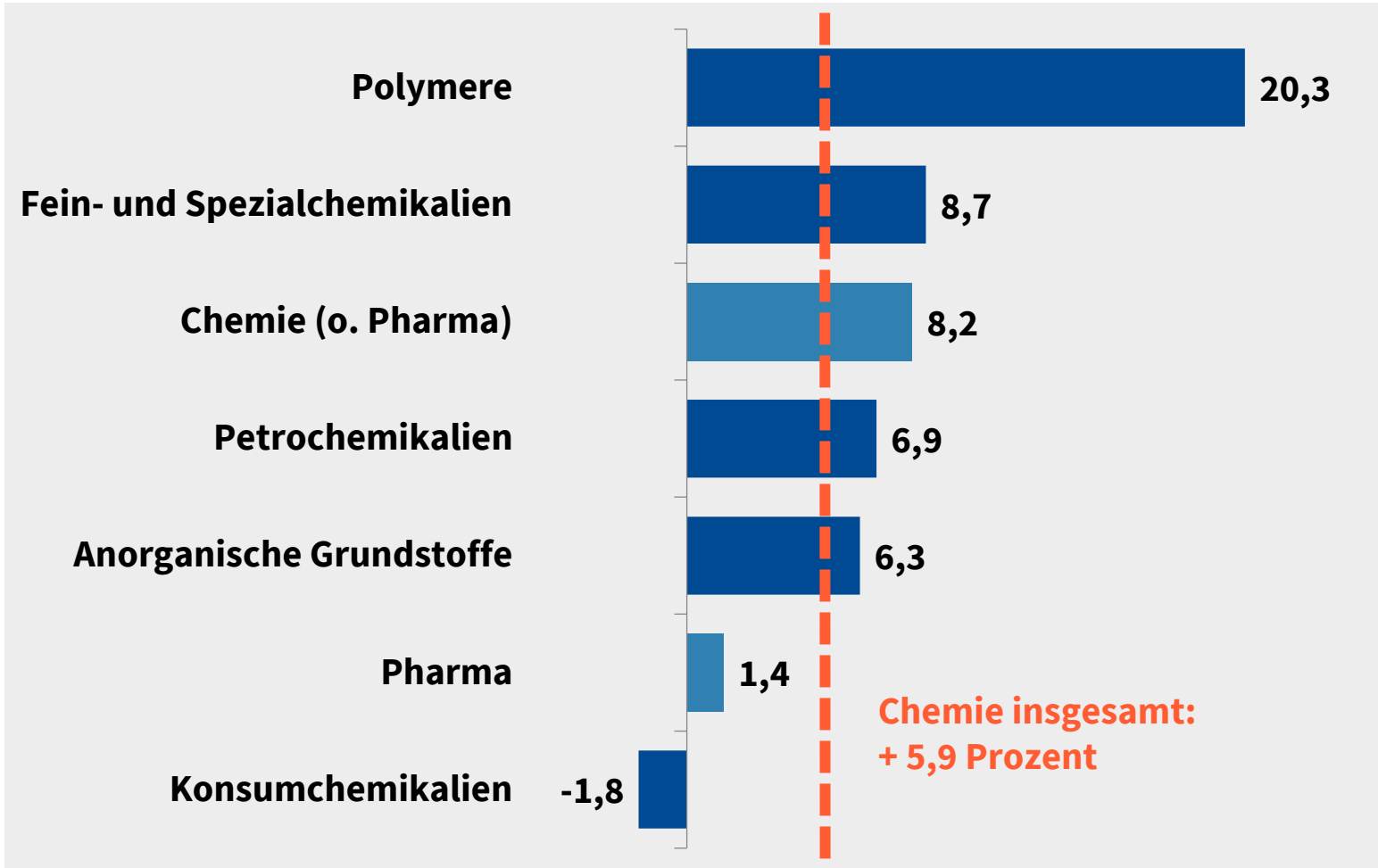


Entwicklung der Produktion in den einzelnen Chemiesparten

1. Halbjahr 2021, Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent



Dynamische Sparten

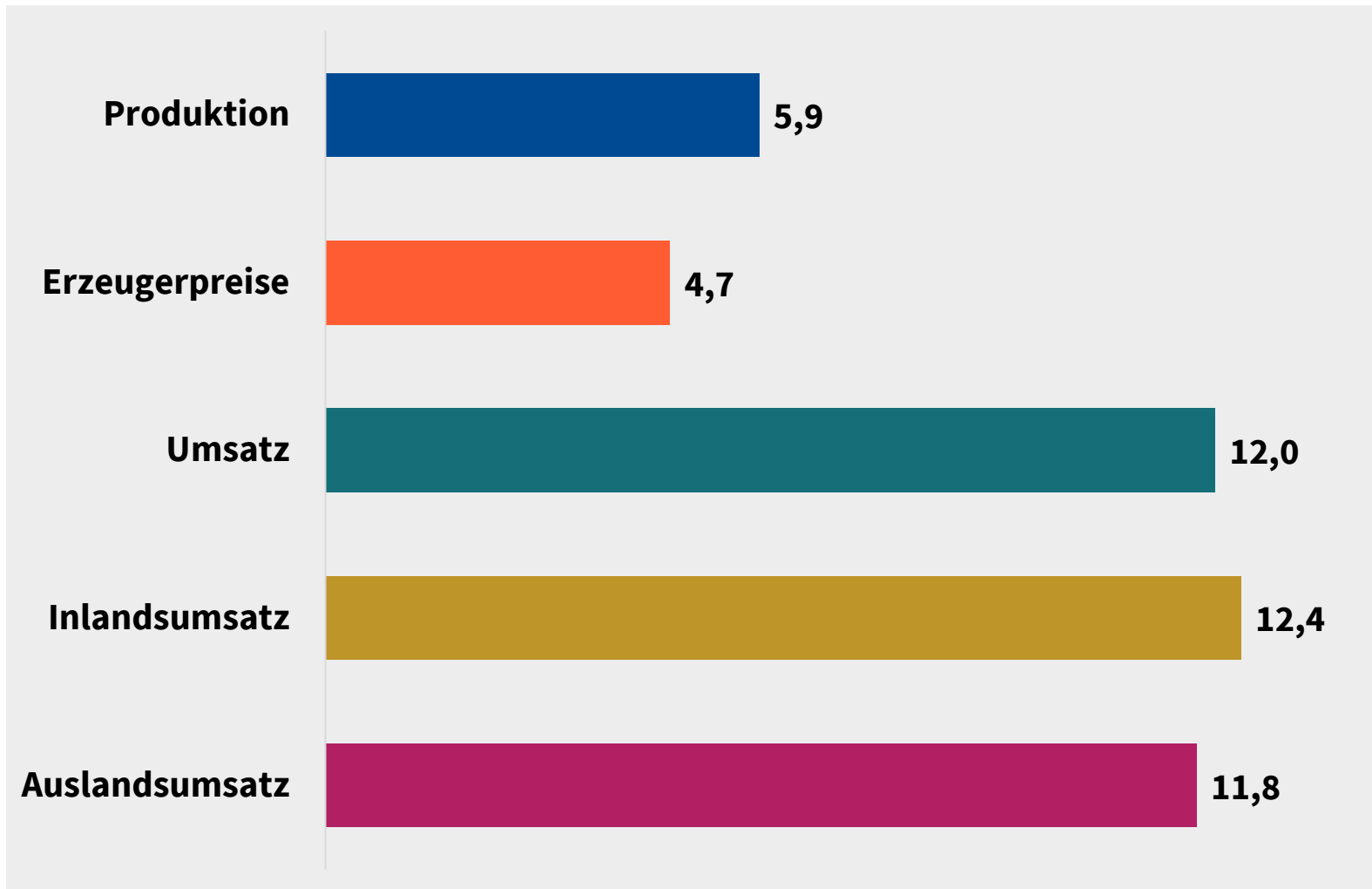
Die Chemie- und Pharmaproduktion konnte im ersten Halbjahr kräftig zulegen.

Bis auf Konsumchemikalien übertrafen alle Sparten ihr Vorjahresniveau deutlich.

Quellen: Destatis, VCI

Kernindikatoren im 1. Halbjahr 2021

Veränderung zum Vorjahr in Prozent



Gute Halbjahresbilanz

Trotz Engpässen in den Lieferketten und Problemen bei der Logistik konnte die Produktion im ersten Halbjahr kräftig zulegen.

Die Preise stiegen so stark wie seit 10 Jahren nicht mehr.

Die Umsätze lagen deutlich über Vorjahr.

Prognose 2021 der Kernindikatoren

Produktion

- Branche: + 4,5 %
- Chemie: + 5,0 %
- Pharma: + 4,0 %

Erzeugerpreise
+ 6,5 %

Gesamtumsatz
+ 11,0 %

Inlandsumsatz
+ 11,0 %

Auslandsumsatz
+ 11,0 %

Beschäftigung
+/- 0 %

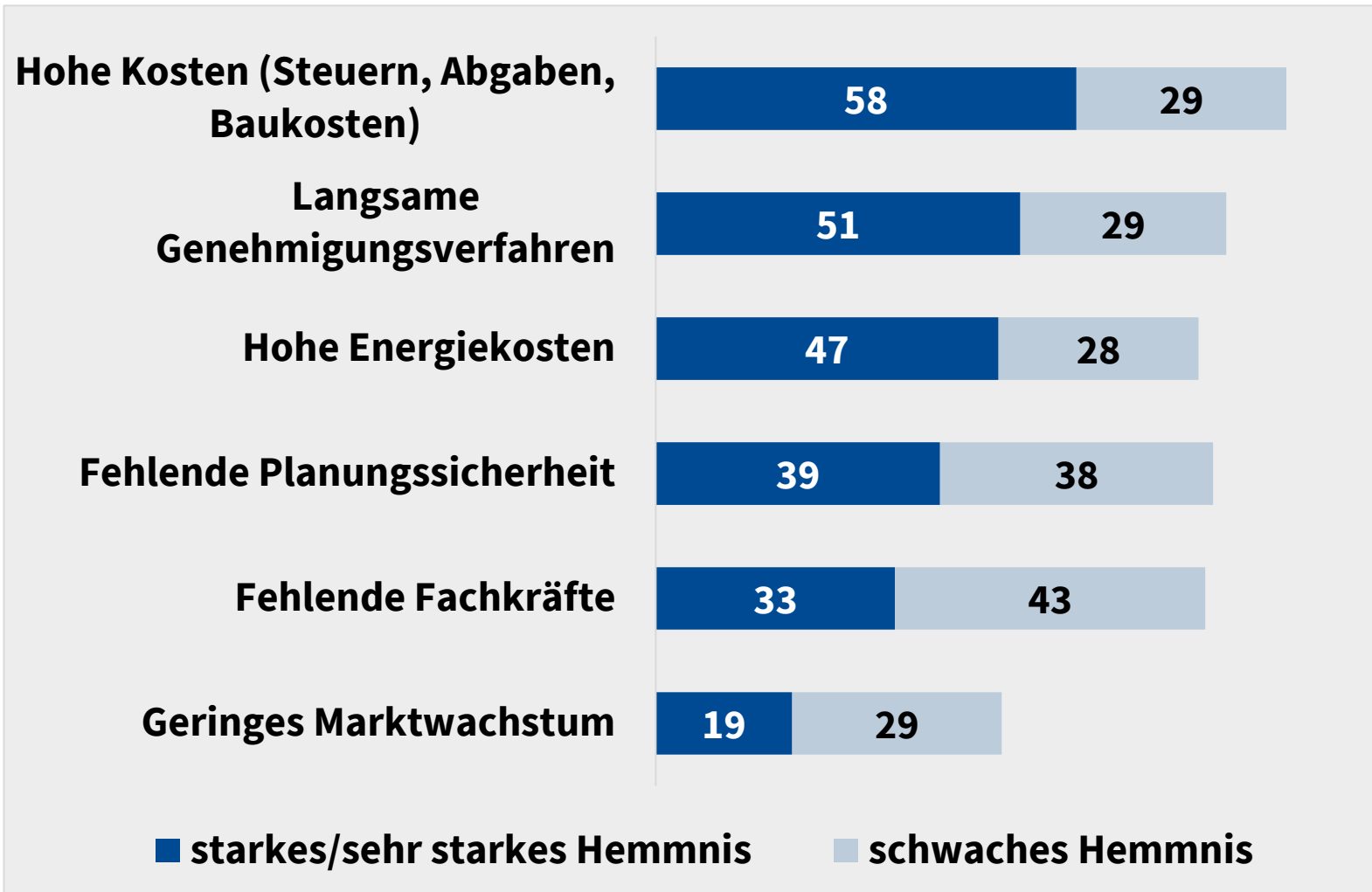


Industrieblick/stock.adobe.com

Quelle: VCI

Investitionshemmnisse

Anteil der antwortenden Unternehmen der VCI-Mitgliederumfrage in Prozent



Kein gutes Umfeld für Investitionen

Über die Hälfte der Unternehmen bewerten neben den hohen Kosten am Standort vor allem langsame Genehmigungsverfahren als schwere Hemmnisse für ihre Investitionsvorhaben.

Testimonial-Kampagne: #AlleFürDieZukunft



„Grüne Energie muss bezahlbar sein. Sonst kostet sie uns die Zukunft.“

Silke S.
Verfahrenstechnikerin
Evonik

IHRE CHEMIE



„Einfachere Genehmigungsverfahren? Würde ich sofort genehmigen.“

Michael L.
Leiter internationale Projekte
Bayer

IHRE CHEMIE

In der Social-Media-Kampagne der chemisch-pharmazeutischen Industrie sagen Beschäftigte der Branche, welche Maßnahmen sie für ein gute, zukunftsorientierte Politik für wichtig halten.

VCI-Empfehlungen für ein politisches Zukunftsprogramm

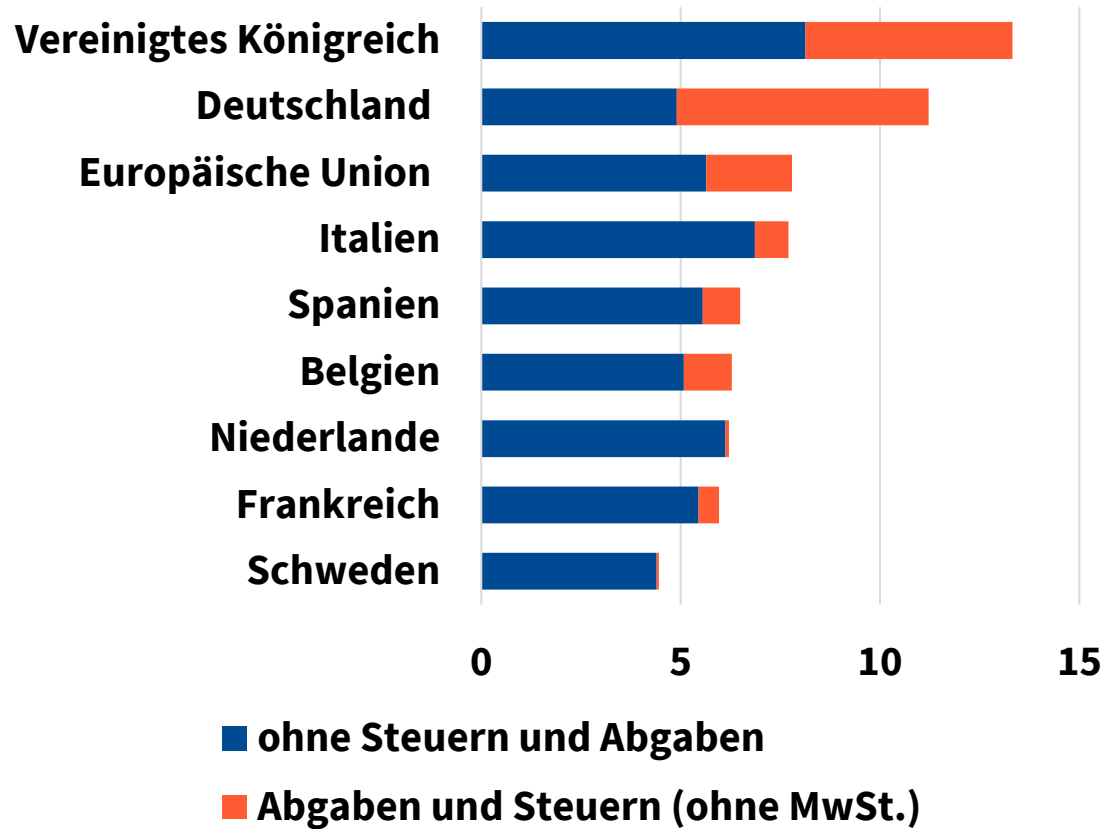


So kann der Wandel gelingen

Zur Bundestagswahl bringt sich die chemisch-pharmazeutische Industrie mit zehn konkreten Empfehlungen an die Politik ein.

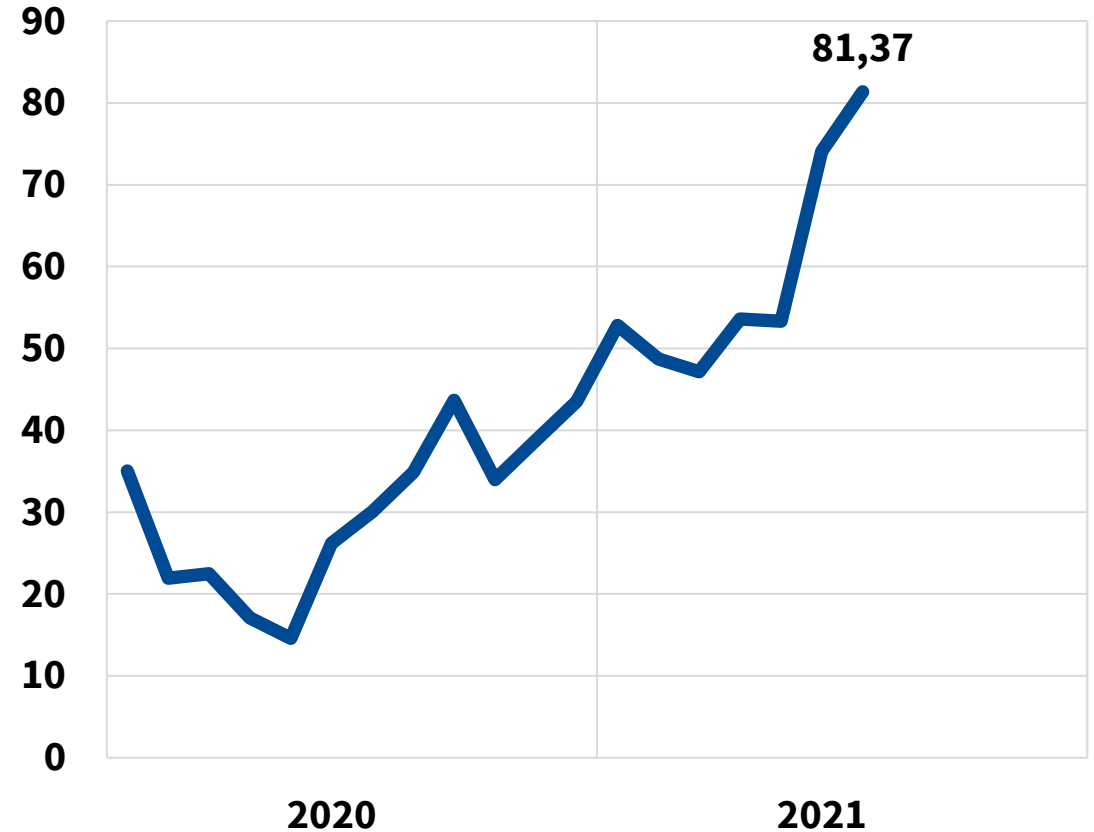
Deutsche Strompreise liegen an der Spitze – starker Anstieg an der Börse

Strompreise für die Industrie im Ländervergleich
in ct/kWh, Verbrauch 70-150 GWh, 2. Halbjahr 2020



Quellen: Eurostat, VCI

Börsenstrompreise an der Leipziger Börse
Monatlicher Durchschnittspreis, Base, Euro/MWh



Quellen: EPEX (PHELIX DE), VCI

EU-Chemikalienstrategie bedroht Stoffportfolio der Branche



- ◆ 97 Prozent der Industrieproduktion benötigen den Einsatz chemischer Stoffe.
- ◆ Beispiel: Rund 1.000 Chemikalien sind für die Fertigung eines Computerchip notwendig.
- ◆ Das Konzept der EU-Chemikalienstrategie demontiert das bewährte REACH-System unnötig. Es hat gravierende wirtschaftliche Folgen für die Branche und den Green Deal, wenn das Stoffportfolio gekappt wird.
- ◆ Zukünftig soll ein theoretisches Gefährdungspotenzial genügen, um Stoffe zu verbieten.

Staatlicher Zukunftsfonds: Die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes sichern

- ◆ Zweck: Staatliche Finanzierung der nötigen Investitionen bis 2030 für Unterstützung von
 - ◆ Ausbau erneuerbarer Energien, Netzinfrasturktur und Energiespeicher
 - ◆ ökologische Transformation der Wirtschaft hin zu Klimaneutralität und zirkulärer Wirtschaftsweise
 - ◆ moderne, leistungsfähige Verkehrs- und Digitalinfrastruktur
- ◆ Erforderliches Finanzvolumen: 300-500 Mrd. Euro bis 2030
- ◆ Schuldenaufnahme für ein Drittel
- ◆ Ausgaben streng zweckgebunden verwenden

